dbarc: Ausarbeitung SQLTuning

Yanick Eberle, Pascal Schwarz

13. April 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2		1 1 2
3	Ausführungsplan	2
4	Versuche ohne Index 4.1 Projektion 4.2 Selektion 4.3 Join	2 3 6
5	Versuche mit Index 5.1 Erzeugung Indices	
	5.3 Selektion	

1 Einleitung

2 Statistiken

2.1 Statistiken sammeln

Mit dem folgenden Befehl werden die Statistiken für alle Tabellen aufgebaut:

```
DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02', 'customers');
DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02', 'lineitems');
DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02', 'nations');
DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02', 'orders');
DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02', 'parts');
DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02', 'partsupps');
DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02', 'regions');
DBMS.STATS.GATHER.TABLE.STATS('dbarc02', 'suppliers');
END;
```

2.2 Zeilen, Bytes, Blöcke und Extents der Tabellen

Um die Anzahl Extents festzustellen, haben wir uns Informationen der Tabelle *DBA_SEGMENTS* bedient. Eine kurze Google-Recherche führte uns auf die Seite http://www.rocket99.com/techref/oracle8409.html, die uns bei dieser Aufgabe behilflich war.

```
SELECT stat.table_name, stat.num_rows, stat.blocks, seg.extents,
stat.avg_row_len*stat.num_rows AS size_bytes
FROM user_tab_statistics stat
JOIN DBA_SEGMENTS seg ON (stat.table_name = seg.segment_name)
WHERE seg.owner = 'DBARCO2'
```

TABLE NAME	NUMLROWS	BLOCKS	EXTENTS	SIZE_BYTES
CUSTOMERS	150000	3494	43	23850000
LINEITEMS	6001215	109217	179	750151875
NATIONS	25	4	1	2675
ORDERS	1500000	24284	95	166500000
PARTS	200000	3859	46	26400000
PARTSUPPS	800000	16650	88	114400000
REGIONS	5	4	1	480
SUPPLIERS	10000	220	17	1440000
	CUSTOMERS LINEITEMS NATIONS ORDERS PARTS PARTSUPPS REGIONS	CUSTOMERS 150000 LINEITEMS 6001215 NATIONS 25 ORDERS 1500000 PARTS 200000 PARTSUPPS 800000 REGIONS 5	CUSTOMERS 150000 3494 LINEITEMS 6001215 109217 NATIONS 25 4 ORDERS 1500000 24284 PARTS 200000 3859 PARTSUPPS 800000 16650 REGIONS 5 4	CUSTOMERS 150000 3494 43 LINEITEMS 6001215 109217 179 NATIONS 25 4 1 ORDERS 1500000 24284 95 PARTS 200000 3859 46 PARTSUPPS 800000 16650 88 REGIONS 5 4 1

3 Ausführungsplan

Die Ausführung des EXPLAIN PLAN-Befehles erzeugt folgende Ausgabe:

1 plan FOR succeeded.

Und die Abfrage des Ausführungsplans zeigt erwartungsgemäss einen kompletten Tabellenzugriff, da das SELECT-Statement ja keine WHERE-Klausel verwendet.

1	PLAN_TABLE_OUTPUT											
3	Plan hash value: 3931018009											
4												
5 6	Id Operation Name Rows Bytes Cost (%CPU) Time											
8 9	0 SELECT STATEMENT 200K 25M 1051 (1) 00:00:13 1 TABLE ACCESS FULL PARTS 200K 25M 1051 (1) 00:00:13											
10												

4 Versuche ohne Index

4.1 Projektion

4.1.1 * FROM

Das erste Statement (SELECT * FROM...) erzeugt einen Output sehr ähnlich dem bereits Gezeigten. Es werden sämtliche 1.5 Millionen Zeilen der Tabelle gelesen. Da es sich dabei primär um I/O handelt, ist der Anteil der CPU an den Kosten mit lediglich einem Prozent entsprechend gering.

1 2 3		Id		Operation		Name		Rows		Bytes	Cost	(%CPU)	Time	
4 5				SELECT STATEMENT TABLE ACCESS FULI				1500K 1500K	1			\ / /	00:01:20 00:01:20	

4.1.2 o_clerk FROM

Bei der Projektion auf eine einzige Spalte der Tabelle Orders fällt ein Grossteil der Daten weg (22M statt 158M), ansonsten sind die Unterschiede aber sehr gering. Vom Festspeicher müssen die selben Blöcke gelesen werden, erst danach können die Inhalte der nicht angefragten Spalten verworfen werden. Daher fallen auch die Kosten nur geringfügig tiefer aus.

Id		Operation		Name		Rows	Bytes	Cost	(%CPU)	Time
()	SELECT STATEMEN	Т			1500K	22M	6607	(1)	00:01:20
1	.	TABLE ACCESS F	ULL	ORDERS		1500K	22M	6607	(1)	00:01:20

4.1.3 DISTINCT o_clerk FROM

Für das SELECT DISTINCT Statement werden in einem ersten Schritt (Id:2) wiederum alle Daten der entsprechenden Spalte der Tabelle geladen (Kosten wiederum 6607). Danach werden mittels HASH UNIQUE die doppelt vorhandenen Werte ermittelt und entfernt. Dies erzeugt noch ein wenig CPU-Last, aber senkt die Anzahl Zeilen von 1.5 Millionen auf 1000 und verringert dadurch auch den Speicherbedarf von 22M auf 16000 Bytes.

2		Id		Operation	Na	me	Rows		Bytes	Cost	(%CPU)	Time	
3 4 5 6		0 1 2	į	SELECT STATEMENT HASH UNIQUE TABLE ACCESS FUI	 L OR	 DERS	1000 1000 1500I	 X	16000 16000 22M	6676 6676 6607	(2)	00:01:21 00:01:21 00:01:20	
7					•	<u>'</u>			'				

4.2 Selektion

4.2.1 Exact Point

Obwohl das Exact-Point Query lediglich eine einzige Zeile zurückliefert fallen die Kosten mit 6602 beinahe so hoch wie bei der Projektion auf eine einzige Spalte der selben Tabelle (ohne Selektion) aus. Da kein Index für diese Spalte vorhanden ist, kann das Datenbanksystem die Abfrage nicht effizienter als mittels linearer Suche ausführen.

1 2 3	Id Operation	Name	Rows	Bytes	Cost (%CPU)	Time
	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		1 1	111 111	6602 (1) 6602 (1)	
7	Predicate Information (ide	ntified by	operatio	on id):		

3

```
10
11
```

```
1 - filter("O\_ORDERKEY"=44444)
```

4.2.2 Partial Point, OR

Die OR-Verknüpften Bedingungen und die daraus resultierende höhere Anzahl an zurückzugebenden Zeilen erhöhen die Kosten gegenüber dem Exact Point Query noch ein wenig. Weiterhin dürfte aber die Notwendigkeit des Lesens der gesamten Tabelle für die lineare Suche den grössten Teil der Kosten ausmachen.

```
1
    | Id
            Operation
                                                               Cost (%CPU) | Time
2
          Name
                                           Rows
                                                      Bytes |
3
        0
            SELECT STATEMENT
                                               1501
                                                         162K
                                                                 6629
                                                                              00:01:20
4
                                                                         (1)
                                   ORDERS
5
        1
              TABLE ACCESS FULL
                                               1501
                                                         162K
                                                                 6629
                                                                         (1) |
                                                                              0\,0\!:\!0\,1\!:\!2\,0
6
8
    Predicate Information (identified by operation id):
9
10
       1 - filter ("O_CLERK"='Clerk#000000286' OR "O_ORDERKEY"=44444)
11
```

4.2.3 Partial Point, AND

Wiederum muss die gesamte Tabelle geladen werden und die Kosten fallen ähnlich aus. Die gegenüber dem vorherigen Query leicht geringeren Kosten erklären wir uns folgendermassen:

- Es müssen je Zeile nur dann beide Bedingungen geprüft werden, wenn die erste Bedingung erfüllt ist.
- Nur eine einzige Zeile erfüllt beide Bedingungen.

```
2
    | Id
           Operation
                                  Name
                                             Rows
                                                         Bytes
                                                                  Cost (%CPU)
3
4
        0
             SELECT STATEMENT
                                                           111
                                                                   6611
                                                                                  0\,0\!:\!0\,1\!:\!2\,0
                                                    1
                                                                            (1)
                                    ORDERS
              TABLE ACCESS FULL
                                                                   6611
                                                                                 0\,0\!:\!0\,1\!:\!2\,0
                                                    1
                                                           111
5
                                                                            (1) |
7
    Predicate Information (identified by operation id):
8
9
10
       1 - filter ("O_ORDERKEY"=44444 AND "O_CLERK"='Clerk#000000286')
11
```

4.2.4 Partial Point, AND und Funktion

Die Multiplikation des Feldes O_ORDERKEY sowie die erhöhte Anzahl an zurückzugebenden Zeilen erhöhen die Kosten gegenüber dem vorherigen Query in geringem Masse.

```
2
   | Id
            Operation
                                  Name
                                                     Bytes
                                                              Cost (%CPU)
                                            Rows
3
                                                                             00:01:20
4
       0
            SELECT STATEMENT
                                                15
                                                       1665
                                                               6615
                                                                        (1) |
5
             TABLE ACCESS FULL
                                                                             00:01:20
                                  ORDERS
                                                15
                                                       1665
                                                               6615
                                                                        (1)
6
```

4.2.5 Range Query

Für das Range Query muss aufgrund der nicht vorhandenen Indices die komplette Tabelle geladen werden. Die AND-Verknüpfung erlaubt es wiederum, für viele Zeilen die Überprüfung der zweiten Bedingung zu überspringen.

```
1
2
             Operation
                                                                Cost (%CPU)
    | Id
                                  Name
                                            Rows
                                                       Bytes
3
             SELECT STATEMENT
                                              27780
                                                         3011K
                                                                  6603
                                                                               00:01:20
4
                                                                          (1)
              TABLE ACCESS FULL | ORDERS
                                                                               0\,0\!:\!0\,1\!:\!2\,0
5
                                              27780
                                                        3011K
                                                                  6603
                                                                          (1) |
6
7
8
    Predicate Information (identified by operation id):
9
10
       1 - filter ("O.ORDERKEY" <= 222222 AND "O.ORDERKEY" >= 111111)
11
```

Die grösse des Intervalls spielt in diesem Fall praktisch keine Rolle:

```
1
2
                                                              Cost (%CPU)
   | Id
            Operation
                                  Name
                                          Rows
                                                     Bytes |
                                                                            Time
3
4
            SELECT STATEMENT
                                              249K
                                                        26M
                                                               6605
                                                                            00:01:20
                                                                       (1) |
                                                                       (1)
5
        1
             TABLE ACCESS FULL
                                 ORDERS
                                              249K
                                                        26M
                                                               6605
                                                                            00:01:20
6
    Predicate Information (identified by operation id):
8
9
10
       1 - filter ("O.ORDERKEY" <= 999222 AND "O.ORDERKEY" >= 000111)
11
```

4.2.6 Partial Range Query

Das Partial Range Query weist gegenüber dem einfachen Range Query praktisch keine Unterschiede auf. Wiederum muss die gesamte Tabelle durchsucht werden und nur für wenige Zeilen brauchen alle vier Bedingungen geprüft zu werden.

```
1
            Operation
                                                      Bytes |
                                                               Cost (%CPU)
2
   | Id
                                 Name
                                           Rows
                                                                             Time
3
            SELECT STATEMENT
        0
                                                  6
                                                         666
                                                                6611
                                                                              00:01:20
4
                                                                         (1)
5
        1
             TABLE ACCESS FULL | ORDERS
                                                  6
                                                         666
                                                                6611
                                                                         (1) |
                                                                              0\,0\!:\!0\,1\!:\!2\,0
6
8
    Predicate Information (identified by operation id):
9
10
11
       1 - filter ("O_ORDERKEY" <=55555 AND "O_CLERK" <= 'Clerk #000000139' AND
                   "O_ORDERKEY">=44444 AND "O_CLERK">='Clerk#000000130')
12
```

4.3 Join

Das Query in der gegebenen Form führt auf dieser Datenbasis ohne Indices dazu, dass beide im Join beteiligten Tabellen zunächst vollständig geladen werden müssen. Die Bedingung auf Orders führt dazu, dass lediglich 25 Zeilen aus dieser Tabelle verwendet werden.

Der HASH JOIN der beiden Relationen (25 Zeilen gejoint mit 150000 Zeilen) führt zu Kosten von 953.

```
| Id
           Operation
                                                              | Bytes | Cost (%CPU) | Time
                                     | Name
                                                    Rows
3
             SELECT STATEMENT
                                                                                    (1)
                                                                                          00:01:31
         0
                                                          25
                                                                 6750
                                                                           7555
4
5
         1
               HASH JOIN
                                                          25
                                                                 6750
                                                                           7555
                                                                                    (1)
                                                                                          0\,0\!:\!0\,1\!:\!3\,1
6
                TABLE ACCESS FULL | ORDERS
                                                          25
                                                                 2775
                                                                           6602
                                                                                    (1)
                                                                                          00:01:20
                TABLE ACCESS FULL | CUSTOMERS
                                                                                          0\,0\!:\!0\,0\!:\!1\,2
7
         3
                                                         150K
                                                                    22M
                                                                            951
                                                                                    (1) |
10
```

10 Predicate Information (identified by operation id):

Die Formulierung des Joins mittels JOIN ... ON (bedingung) führt zum selben Ausführungsplan.

```
1 SELECT *
2 FROM orders
3 JOIN customers ON (c_custkey = o_custkey)
4 WHERE o_orderkey < 100;</pre>
```

Dies gilt auch für die Variante mit CROSS JOIN und der custkey-Bedingung in WHERE.

```
1 SELECT *
2 FROM orders
3 CROSS JOIN customers
4 WHERE o_orderkey < 100
5 AND
6 c_custkey = o_custkey;</pre>
```

5 Versuche mit Index

5.1 Erzeugung Indices

5.2 Projektion

beispielverweis: 4.3 auf Seite 6 oder auch 4.3 Join auf Seite 6 ziele von referenzen sind immer labels (oben jeweils gleich nach subsection etc.)

5.3 Selektion

5.4 Join